

**Ort:** Deutscher Kinderschutzbund  
Landesverband M-V e.V.  
Alexandrinenstr. 2  
19055 Schwerin

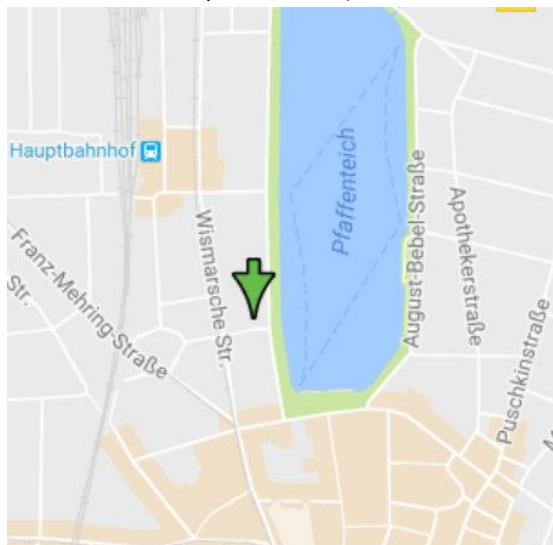
**Datum** 03.04.2017

**Uhrzeit** 09:30 Uhr – 16:00 Uhr

Wenige Schritte vom Hauptbahnhof.

In unmittelbarer Umgebung gibt es leider nur gebührenpflichtige Kurzparkzonen. Folgende nahegelegene Parkhäuser bieten sich an:

- Parkhaus Wurm (Einfahrt Arsenalstr.)
- Parkhaus Marienplatz Center (Einfahrt Martinstr.)



gefördert durch:



**Teilnahmebeitrag: 35 Euro / Person inkl. Verpflegung**  
**Ermäßigt: 25.- Euro / Mitglieder, Studierende, Sozialleistungsempfänger\*innen inkl. Verpfl.**

**Um verbindliche Anmeldung wird bis zum 24.03.2017 gebeten beim**

Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
PF 11 02 29 19002 Schwerin  
Tel. 0385 - 581 57 90  
Fax 0385 - 581 57 91  
Email: [hp@fluechtlingsrat-mv.de](mailto:hp@fluechtlingsrat-mv.de)  
[www.fluechtlingsrat-mv.de](http://www.fluechtlingsrat-mv.de)

**Bitte überweisen Sie den Beitrag bis zum 29.03.2017 an:**  
Bank für Sozialwirtschaft  
BIC: 10020500/BFSWDE33BER  
IBAN: DE66100205000001194300

**Sozialleistungen für Geflüchtete**

*Anspruch und Ermessen*

**03. April 2017**

**Schwerin**

Referentin: Ulrike Seemann-Katz, NAFplus

Veranstalter: Flüchtlingsrat M-V e.V.

In freundlicher Kooperation mit Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge - NAFplus



**FLÜCHTLINGSRAT**  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

gefördert durch:

**PRO ASYL**  
Förderverein PRO ASYL e.V.



Liebe Freundinnen und Freunde,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

dieses Seminar richtet sich an Menschen, die in ihrer haupt- oder ehrenamtlichen Arbeit Migrant\*innen und Geflüchtete betreuen, beraten oder begleiten, an Mitarbeitende von Jugend- oder Sozialämtern, an Ausländerbehörden, Integrationsbeauftragte, an Menschen, die politisch tätig sind, sowie an alle Interessierten.

Im Mittelpunkt stehen Informationen und Austausch zum Thema „Sozialleistungen für Flüchtlinge“ und gibt u. a. Antworten auf Fragen wie:

- Wieviel muss ein Mensch, eine Familie verdienen, um einen Aufenthalt zu bekommen?
- Wer darf wieviel dazuverdienen?
- Welche Sozialleistungen gibt es bei welchem Aufenthalt?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Gerne besprechen wir auch konkrete Fälle aus Ihrer Praxis.

Dazu schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung eine kurze Schilderung der Problemlage.

Wir würden uns sehr über Euer/Ihr Kommen freuen.  
Viele Grüße

*Ulrich Seifert*

## Das Programm:

09:30 Uhr      Beginn

- Um wen geht es? Wer ist Flüchtling?
- Asylverfahren / Zeitstrahl
- Welche Aufenthalte gibt es? – eine Einführung
- Welcher Aufenthalt hat Zugang zu welchen Leistungen?
- Asylbewerberleistungen

Mittagspause

- SGB XII / Sozialhilfe
- SGB II / Arbeitslosengeld II
- SGB III / ALG I
- Fördermöglichkeiten
  - nach dem SGB III
  - BAFöG
  - Stiftungen
- Kindergeld
- Wohngeld
- Aufgaben zum Nachdenken, ggf. praktische Fälle

16:00 Uhr      Geplantes Ende



Seit 2008 gibt es das Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge. Aufgabe ist es, Geflüchtete bei ihrer Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und Multiplikator\*innen zu schulen.

Insgesamt fünf operative Partner bringen ihr Know-how aus der Flüchtlingsarbeit, Beratung, sprachlichen und beruflichen Aus- und Weiterbildung, Personalvermittlung, öffentlichen Verwaltung und Arbeitsvermittlung sowie Wirtschaftsförderung in die Arbeit des Netzwerkes ein.

Das Projekt wird im Rahmen des Programmes „Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen“ (IvAF) durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Mehr Informationen zum Projekt und seinen Angeboten finden Sie unter

[www.naf-mv.de](http://www.naf-mv.de) .

